Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 10 (1915)
Heft: 7: Das Dach

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

100 Einfrankstücken ausbezahlt erhielt. Der misstrauische Weisstanner aber öffnete die Rolle und zählte das Geld langsam und bedächtig nach. Als er bei der Zahl 77 anlangte, wurde ihm die Sache zu dumm und er sagte zum Angestellten: „Jou, es würd schu rächt si; bis jetz hätts ämel gstimmt!"

14. Die Wangser sind nicht wenig stolz auf ihre neue Kirche. An der Kirchgemeinde-Versammlung, in der es sich darum handelte, zu beschliessen, ob man den Bau wagen wolle oder nicht, erklärte ein Wangser kategorisch: „Und ä Chilchä muäss här und winn grad der Tüfel dri weïr!"

Als die Wangser dann die Kirche, aber noch keinen Pfarrer hatten, sagten sie: „Ä Chilchä hätte mer jetz, aber der Pfarrer, das ist der Tüfel [das ist die Schwierigkeit]!"

15. Die Frau eines Gasthofbesitzers in Mels, die als Mädchen einige Zeit in einer deutschen Pension gewesen war, bediente sich aus Eitelkeit statt ihrer Oberländer Muttersprache des Hochdeutschen, wenn sie mit auswärtigen Gästen sprach. Anlässlich einer Feier blieben die geladenen Gäste bis lange nach Mitternacht sitzen. Allmählich lichteten sich jedoch die Reihen. Da wendete sich die Wirtin mit den Worten an meinen Grossvater: „Die Gäste fangen an zu schweinen, Herr Z."

16. Unter den Schriften meines Grossonkels, der von Beruf Schmied war, fand ich auch folgende Rechnung:

1868 Dez. Dem Jakob Broder, dem Esel, ein Hufeisen aufgeschlagen Fr. 1.50.

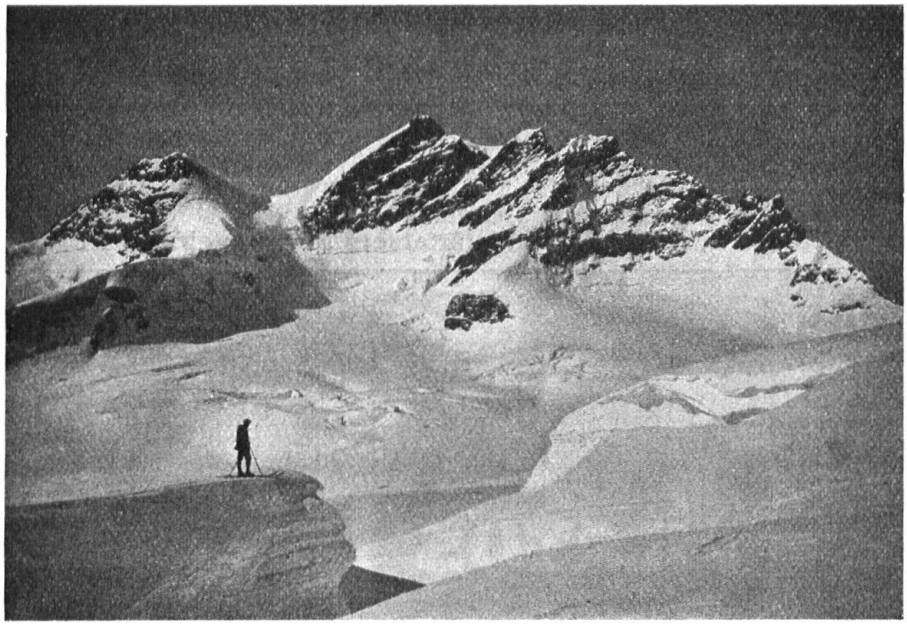
Schaffhausen. *A. Zindel-Kressig.*

Bestempfohlene Kurorte und Ausflugsziele:

Zweisimmen 1000 m. **Alpenkurort.** Sehenswerte alte Kirche. Prächtige Häuser im Simmentalerstil. Grosse Waldungen in der Nähe. Alpweiden. Wasserfälle, romant. Burgruinen. Herrliches, heilsames Bergklima.

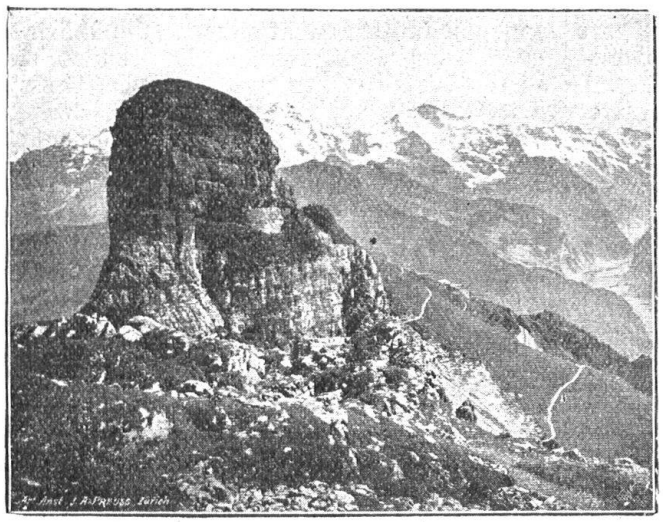
Lenk i. Obersimmental, 1100 m ü. M. **Bad, Luftkurort, Touristenstation, Wintersportplatz.** Bahn: Montreux- oder Spiez-Zweisimmen-Lenk. Berühmtes Schwefelbad mit stärkster Schwefelquelle Europas, Kurarzt. Luftkurort i. windgeschützter Lage, nebel- u. staubfrei. Herrliche Gegend. Spaziergänge u. Ausflüge in grosser Zahl. Berg- und Gletschertouren: Wildhorn, Wildstrubel, Rohrbachstein, Albristhorn, Gifferhorn, Spielgerten u. v. a. Drei schöne Klubhütten. Unterkunft für alle Ansprüche. Alle Etablissemente mit elektr. Licht u. gutem Quellwasser. Viele Privatwohnungen und Chalets (Spezialprospekt). Prospekte durch das Verkehrsbureau Lenk.

Gstaad An der reizenden, elektrisch betriebenen Montreux-Oberland-Bahn, im wunderbaren Saanental, liegt das heimelige Gstaad. Erholungsbedürftige, Natur- und Sportfreunde, wie Bergsteiger aus aller Herren Ländern, nicht allein Einheimische wissen die herrliche, vorzügliche Luft und die unvergesslich prächtige Lage gewiss zu schätzen, sonst würde sich die Frequenz sogar während den misslichen Kriegswirren kaum so überraschend stark der Zunahme erfreuen dürfen, wie dies bekanntlich der letzte Winter konstatierte. — Unendlich ist die Zahl der Spaziergänge und Bergtouren, die von Gstaad aus ausfuhrbar sind. Eine Menge grosser und kleiner Wälder, meistens von gut unterhaltenen Weganlagen durchkreuzt und mit zahlreichen schattigen Ruhebänken versehen, sind in der Umgebung anzutreffen. Mit geringer Mühe kann man von Gstaad aus eine Menge Gipfel erreichen, von denen eine unvergleichliche Rundsicht zu geniessen ist. Prospekte durch das örtliche offizielle Verkehrsbureau, das übrigens den Interessenten für jegliche Auskunft stets bereitwilligst zur Verfügung steht.



Jungfrau von Süden

Bestempfohlene Kurorte und Ausflugsziele:



Nach der Schynigen Platte.

Wer in Interlaken weilt, den zieht es auch, die Wunderwelt der Berneralpen in möglichster Nähe zu schauen, zu welchem Zwecke ein Ausflug per Bahn nach der Schynigen Platte empfohlen werden kann. Man fährt von Interlaken-Oststation nach Wilderswil-Gsteig. Hier steigt man um in die Zahnradbahn, welche in zahlreichen Windungen bergan steigt. Maximalsteigung 25%. Die Fahrt bietet herrliche Ausblicke auf Brienzer- und Thunersee und nach Passieren des Grätli-Tunnels Blick auf die Berner Alpen. Tief unten das Lauterbrunnental. Nachdem noch ein kurzer Tunnel durchfahren ist, gelangt man zur Endstation Schynige Platte (1970). Die Aussicht ist unvergleichlich schön. Man sieht in langer Kette von links nach rechts: Wellhorn, Wetterhorn, Berglistock, Grindelwaldgletscher, Schreckhörner, Finsteraarhorn, Eiger, Mönch, Jungfrau, Ebnefluh, Mittaghorn, Grosshorn, Breithorn, Tschingelhorn, Tschingelgrat, Gspaltenhorn, Blüemlisalp, Sulegg, Niesen und Stockhornkette.

Brienz

Berner Oberland. Originelles Berner Oberländer Dorf. Route: Luzern-Brünig-Interlaken, gegenüber den weltberühmten Giessbachfällen. Schiffstation, Zahnradbahn auf das Brienzer Rothorn 2351 m ü. M. Hauptsitz d. Holzschnitzerei. Prachtvolle, schattige Quaianlage, romantischer Waldweg zum berühmten Mühlebachfall. Ausgangspunkt für Bergpartien. Herrliche Waldpromenaden, Angel- und Rudersport. Höhenkurorte: Axalp 1500 m ü. M., Planalp 1400 m ü. M. Illustrierte Prospekte gratis durch den Verkehrsverein, Brienz I.

VIERWALDSTÄTTERSEE

Luzern

in reizender Lage am Vierwaldstättersee. Prachtvolles Alpenpanorama. Ausgangspunkt für genussreichste Ausflüge in der Urschweiz. **Kursaal.** Auskünfte und Prospekte kostenfrei durch **Offiz. Verkehrsbureau Luzern.**

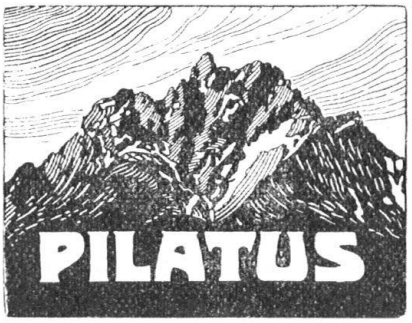
Vierwaldstättersee

Zugersee und Umgebung. Bevorzugtes Kur- und Exkursionsgebiet, 650 Hotels und Pensionen (31,600 Gastbetten). Für alle Ansprüche und in Höhenlagen von 416—2436 m. Auskünfte und Prospekte gratis durch

Offiz. Verkehrsbureau für Luzern, Vierwaldstättersee und Umgebung, Luzern.

Pilatus-Bahn

bei Luzern. Pilatus-Kulm 2132 m über Meer. Zahnradbahn (System Locher) von Alpnachstad am Vierwaldstätter-See nach Pilatus-Kulm. **Einzige Bergbahn mit horizontal liegenden Zahnrädern.** Grossartige Alpen-Rundsicht in ausgeprägter Hochgebirgs-Natur. Ebene, bequeme, völlig sichere Felsengalerie (2000 m lang) nach dem Tomlishorn (2132 m ü. M.). Neuer Höhenweg um das Oberhaupt. Reiche Alpenflora.



Hotel Pilatus-Kulm

2070 m ü. M. Neues, massiv steinernes Gebäude in geschützter Lage. Zentralheizung. Elektr. Beleuchtung. Quellwasser. Mässige Preise. Uebernachten auf Pilatus-Kulm empfiehlt sich unt. allen Umständen mit Rücksicht auf die grossartige Abend- und Morgen-Beleuchtung.

Bestempfohlene Kurorte und Ausflugsziele:

Stansstad-Engelberg Elektrische Bahn bei Luzern. Die seit Oktober 1898 dem Betriebe übergebene Linie führt von **Stansstad,** Schiffsstation (438 m), durch das liebliche, voralpine Nidwaldnerland und durch das an grossartigen Naturschönheiten reiche Tal der Aa zum **hochgelegenen Kurorte Engelberg** hinauf. Die Bahn berührt **Stans,** Hauptflecken von Nidwalden (Winkelrieddenkmal, Rathaus, historische Sammlungen), und den Kurort **Wolfenschiessen** und vermittelt bei der Station **Dallenwil** den Verkehr mit dem Höhenkurort **Nieder-Rickenbach. Engelberg** (1019 m), eine alte Benediktinerstiftung, ist eine der besuchtesten und grössten klimatischen Stationen der Innerschweiz (vide Prospekte und Reisehandbücher). Ebenso bietet der Ort das geeignetste Zentrum für voralpine und Hochgebirgstouren (Titlis, Urirotstock, Spannort usw.). Sommer- und Wintersport. **Offizielles Verkehrsbureau Engelberg. Taxe von Stansstad nach Engelberg:** Einfache Fahrt: II. Klasse Fr. 6.25, III. Klasse Fr. 3.45; Hin- und Rückfahrt: II. Klasse Fr. 9.05, III. Klasse Fr. 5.—. Betriebs-Direktion in Stansstad.

Stanserhorn bei Luzern, 1900 m ü. M. Die Perle der Aussichtsberge am Vierwaldstättersee. **Reduzierte Fahrtaxen pro 1915.** Stans-Stanserhorn retour Fr. 6.— (statt Fr. 10.—). Gesellschaften von 10—50 Personen Fr. 4.— (statt Fr. 5.—). Bei mehr Personen Spezialabkommen. Schulen Fr. 1.50 pro Person (statt Fr. 2.—). Kombinierte Billette, berechtigend zur Berg- u. Talfahrt auf der Bahn und zur Table d'hôte, Logement u. Déjeuner im Hotel Stanserhorn, Fr. 12.— (statt Fr. 17.—).

Engelberg **Weltberühmter Höhenkurort.** 1019 m ü. M. Elektrische Bahn ab Stansstad. Klimatischer Luftkurort I. Ranges. Windgeschützt, staubfrei und sonnig. Ausgedehnte Laub- und Nadelwälder. Reiche Alpenflora. Gutgepflegte, ebene Spazierwege. Zentralpunkt für vor- und hochalpine Gebirgstouren. Auskünfte und Prospekte durch den Kurverein.

Meggen **am Vierwaldstättersee.** Prächtige Lage. Mildes Klima. Gute, bürgerliche Hotels. Vermittlung von Zimmern, Wohnungen, Villen und Bauplätzen. Prospekte gratis. **Verkehrsverein Meggen.**

Weggis beliebter Sommeraufenthalt, herrlicher Luftkurort, auch im Hochsommer stets kühle Nächte. Ausgedehnte Spaziergänge, Angel- und Rudersport. Prospekte gratis durch den Verkehrsverein.

Kurort Vitznau Schönster Aufenthaltsort am Vierwaldstättersee. Sehr geeignet für Sommer- und Herbstkuren. Neue Strassenanlagen, Kurpark. Keine Kurtaxe.

Buochs **am Vierwaldstättersee.** Herrlicher Sommeraufenthalt. Freie, kühle und staubfreie Lage mit unvergleichlich schönem Panorama. Prospekte vom Verkehrsverein Buochs.

Beckenried **am Vierwaldstättersee, Schweiz.** 440 m über Meer. Bevorzugter Luftkurort in staubfreier, kühlster Lage. Bequemster Ausgangspunkt für Seefahrten und Bergtouren. Seebäder. Vorzügliches Hochdruck-Quellwasser. Elektrisches Licht. Saisondauer: 1. Mai bis 15. Oktober.

Brunnen Klimatischer Luftkurort in anerkannt schönster Lage am obern **Vierwaldstättersee.** Station der Gotthardbahn. Sehr zentral gelegen für zahlreiche kleinere und grössere Ausflüge. Anfangspunkt der berühmten Axenstrasse.

Morschach **am Vierwaldstättersee.** Station der Bahn Brunnen - Morschach, idyllischer wald- und wiesenreicher Luftkurort, 657 m über Meer; herrliche Aussicht auf den Vierländersee. Gutgeführte Hotels und Pensionen.

Bestempfohlene Kurorte und Ausflugsziele:

GRAUBÜNDEN

Arosa 1800 m ü. M. Angenehmster und vielseitigster hochalpiner Sommeraufenthalt. Mit der elektrischen Bahn Chur-Arosa leicht erreichbar.

Klosters **Graubünden,** Schweiz. 1250 m ü. M. Sommerkurort I. Ranges. Bestens empfohlen für Erholungsbedürftige, Nervenleidende und Rekonvaleszenten. Ermässigte Pensionspreise.
Man verlange illustrierte Kriegsbroschüre. Kur- und Verkehrsverein Klosters.

Graubündner Oberland an der Linie Chur - Ilanz - Disentis - Göschenen. Aeusserst billige Preise. Ruhigste Lage. Auskunft u. Prosp. durch die einzelnen Hotels, sowie durch die Verkehrsbureau Ilanz und Disentis. — **Ilanz:** 718 m ü. M.; **Peiden-Bad:** 820 m ü. M.; **Vals:** 1250 m ü. M.; **Truns:** 850 m ü. M.; **Somvixertal:** 1300 m ü. M.; **Disentis:** 1150 m ü. M.; **Curaglia:** 1332 m ü. M.; **Sedrun:** 1400 m ü. M.; **Tschamutt:** 1650 m ü. M.

Waldhaus Flims 1150 m ü. M. Ausgedehnte Wälder. See mit grosser Badeanstalt. Grosses Freiluft- und Lichtbad. Idealer Aufenthalt für Familien und zur Erholung. Sommer 1915 stark reduzierte Preise. Hotels: Kuranstalt & Hotel Waldhaus; Grand Hotel & Surselva; Schweizerhof; H. Walther & des Alpes; Hotel Adula.

:: BERNINA-BAHN ::

Ostalpen - Übergang. Höchste Adhäsions - Bahn Europas.

St. Moritz-Pontresina-Alp-Grüm-Poschiavo-Tirano

Internationale Verbindungslinie zwischen den Weltfremdenplätzen des Engadins einerseits und dem Comer- und Gardasee, Bormio und Stilfserjoch, überhaupt ganz Nordostitalien anderseits. Direkte Billette und Gepäckabfertigung. Schweizerische und internationale Fahrscheinhefte. Unvergleichliches Hochgebirgspanorama.

Bestempfohlene Kurorte und Ausflugsziele:

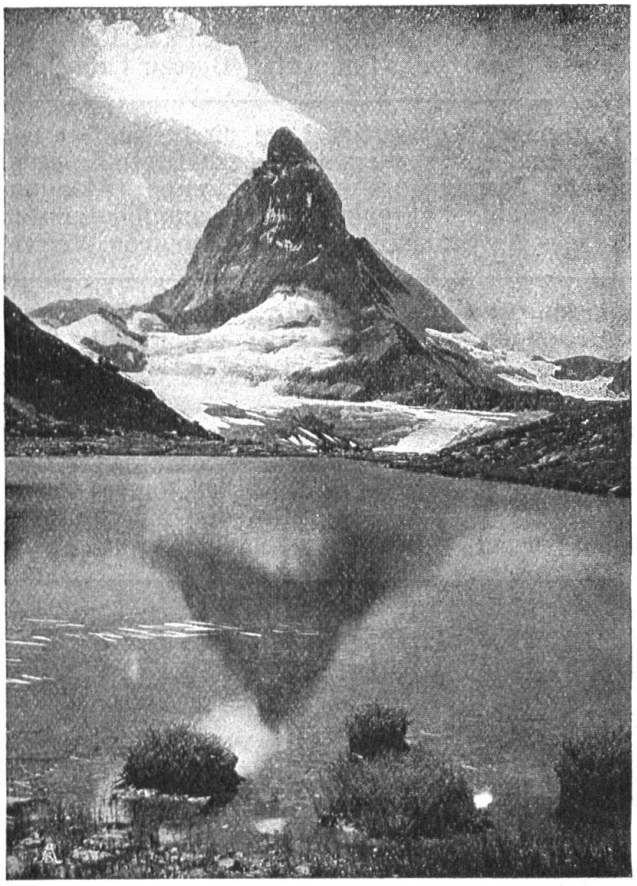
St. Moritz **Engadin.** 1856 m ü. M. Mineralbäder und Trinkkuren. Vorzügliche Eisensäuerlinge. Golf und jede Art Sommersport. Saison: Juli—September. Prospekte durch den Kurverein.

Silvaplana & Surley sonnige, idyllische Lage am Silvaplanersee. Waldreiche Umgebung mit bequemen Spazierwegen. Kurverein.

Bad Tarasp-Schuls **Engadin** (Schweiz.) 1250 m ü. M. Eisenbahn Bevers-Schuls. Station: Schuls-Tarasp. Kräftigendes Alpenklima, Glauber-Salzquellen, analog, aber reichhaltiger als Karlsbad, Kissingen, Marienbad, Vichy; verschiedenartigste Eisensäuerlinge. Stahl- und Salzbäder, die besten ihrer Art durch ihren unübertroffenen Gehalt an natürlicher Kohlensäure. Die sich in Tarasp gleichzeitig bietenden Heilfaktoren gestatten ganzen Familien, die für einzelne Familienglieder erforderlichen klimatischen oder balneotherapeut. Kuren durchzuführen ohne die sonst nötige Trennung. Saison: Mai—September. Auskünfte und Prospekte durch die Hotels und die Badeverwaltung im Kurhaus Tarasp.

Pontresina 1803 m ü. M. Höhenluftkurort und Touristenzentrum I. Ranges. Das ganze Jahr offen. Prospekte gratis durch das Verkehrsbureau.

ÜBRIGE SCHWEIZ



ZERMATT

Saison Mai bis Oktober.

Gornergrat-Bahn eröffnet.

Für Vereine, Pensionate etc.
:: ermässigte Preise. ::
:: Prospekte gratis. ::

Bestempfohlene Kurorte und Ausflugsziele:

Das Emmental

und namentlich sein Hauptort **Langnau** erfreut sich auch dieses Jahr trotz den harten Zeiten der Gunst zahlreicher Ausflügler u. Ruhebedürftiger. Wem es je vergönnt war, einige goldige Sommertage inmitten der blumigen Matten und der schattigen Hallen der ausgedehnten Wälder dieser lieblichen Hügellandschaft zu verträumen, der wird alsbald zu den treuesten Freunden des stillen Berglandes zählen. An den heimeligen, typischen Holzbauten und am schlichten, bodenständigen Wesen ihrer Bewohner findet der Heimatschützler sein besonderes Wohlgefallen. Ein Aufenthalt in einem der durch gute und billige Verpflegung berühmten Gasthöfe und Kurhäuser Langnaus oder des Emmentals überhaupt kann bestens empfohlen werden. Für Auskunft und Prospekte wende man sich an das Verkehrsbureau Langnau.

Unter-Emmental

Das liebliche Hügelland, dessen stets grünende, waldumkränzte Höhenzüge von der Emme zwischen Burgdorf und Zollbrück (Langnau) im Westen nach dem berühmten Aussichtspunkte des Napf (1411 m) im Osten zusammenlaufen, muss als **das Zukunftsländchen der heimischen Touristen und Sommerfrischler** gelten. — Keine grossen Hotels, aber währschafte, saubere Landgasthäuser alten Stiles, in ruhiger, staubfreier Lage mit guter Kost und vorzüglichen Weinen bildeten von jeher den guten Ruf dieses herrlichen Ländchens, dessen prächtige Wälder, der Stolz des Emmentals, die vielen forellenreichen Bäche beschatten und dessen lohnende Gratwanderungen durch Wald- und Weidegebiet mit herrlicher Aussicht auf die ganze Alpenkette dem wanderlustigen Touristen, wie dem Erholungsbedürftigen das Schönste bieten. — Wir nennen neben dem berühmten Napf die kaum hinter diesem zurückstehende Rafrütti (1205 m) mit Lüdernalp, Geissgrat, die Arni, Brästenegg, das Ahorn, Oberwald, den weitverzweigten Münnen- oder Mannenberg, das bergige Rüegsau, die Lueg und wie sie alle heissen, alle mit malerischem Ausblick auf die reizenden Dörfer Lützelflüh, Sumiswald-Grünen, Wasen, Schloss und Dörfchen Trachselwald, Affoltern i. E., Dürrenroth, Eriswil und das alte aufblühende Marktstädtchen Huttwil, und überall, bald mitten in der Ortschaft, bald versteckt in Wald oder Hofstatt, kleine Kurörtchen, in denen man nun auch gelernt hat, freilich ohne übertriebenen Komfort, den Ansprüchen der jetzigen Zeit Rechnung zu tragen. Der Verkehrs-Verein Unter-Emmental, Bureau Grünen.

Luftkurort Weesen

am **Wallensee.** Grossartige Lage direkt am See mit wunderbarem Gebirgspanorama und schattigen Anlagen. Prachtvolle Spaziergänge und Hochtouren; Akkumulatoren und Ruderboote, Seebäder, Fischerei etc. Fahrplanmässige Dampfbootfahrten zwischen Weesen und Wallenstadt. Haltestelle der Schnellzüge. Verkehrsbureau Weesen.

Gurten-Kulm

Lohnendster Ausflugspunkt von Bern, in $^1/_2$ Stunden erreichbar per Tram und **elektrischer Gurtenbahn;** wundervolle Aussicht auf die Bundesstadt, die Alpen und den Jura. Hotel und Gartenrestauration.

Schwarzenburg-Guggisberg

Günstige Standorte zu Ausflügen i. d. Voralpenregion. Luftkurorte I. Ranges. Prächtige Waldungen. Gute u. billige Gasthöfe. In der Nähe weltberühmte Mineralquellen. Prospekte durch d. Verkehrsv. Schwarzenburg.

THUN UND THUNERSEE

Besuchen Sie die Gegend: Es liegt darin ein wenig Klang,

ein wenig Wohllaut und Gesang — und

EINE GANZE SEELE